



Fachschaft  
Maschinenbau

**RWTH**AACHEN  
UNIVERSITY

Fachschaft Maschinenbau | Augustinerbach 6, 52062 Aachen

060410

MdSP RWTH Aachen

Studierendenparlament der RWTH Aachen  
c/o AStA der RWTH

**Iljana Westfal**

Vorsitzende der FSV

**Steffen Frölian**

Austauschreferent

Augustinerbach 6  
52062 Aachen  
GERMANY

WSA-Technikum (1225)  
3. OG, Raum 308

Telefon: +49 241 80-95308

Fax: +49 241 80-92650

austausch@

fsmb.rwth-aachen.de

www.fsmb.rwth-aachen.de

## Antrag auf Ausfallbürgschaft für den Austausch der FSMB

Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrte MdSP,

auch dieses Jahr wird wieder der Osteuropaaustausch der Fachschaft Maschinenbau stattfinden. Ziel des Austausches ist weniger das Erlernen von akademischen Kompetenzen, sondern der interkulturelle Austausch vor allem in Hinblick auf Studierendekultur und nationale gesellschaftliche Besonderheiten. Wir wollen es den Studierenden ermöglichen, in familiärer Atmosphäre jeweils zwei Wochen lang ein anderes Land kennen zu lernen bzw. ihren Wohnort Gästen präsentieren zu dürfen.

Aufgrund der angespannten politischen und wirtschaftlichen Lage in der Ukraine ist es ein großer Aufwand für unsere Austauschpartner nach Deutschland zu kommen. Ebenso ist durch die schwächere polnische Wirtschaft ein Aufenthalt der polnischen Partner mit erhöhten Umständen verbunden. Um diesem Aufwand gerecht zu werden, möchten wir auch recht aufwändige Exkursionen nach Brüssel und Berlin, sowie optionale Exkursionen nach Amsterdam oder Paris anbieten. Generell sind wir daran interessiert, ein möglichst umfassendes Kulturprogramm zu bieten.

Für das Programm rechnen wir insgesamt mit einem abzuschätzenden Kostenaufwand von

**16.507,20€**

Momentan dürfen wir mit Unterstützung von

**12.150€**

rechnen. Eine genaue Aufstellung ist in Anlage 2 zu finden.

Davon ausgehend ist zum momentanen Zeitpunkt von einer Deckungslücke in Höhe von

**4.357,20€**

**18.04.2017**

USt-Identifikationsnummer  
DE 121 689 823

Studierendenschaft der RWTH Aachen  
Sparkasse Aachen  
SWIFT-BIC: AACSD33  
IBAN: DE62 3905 0000 0003 0041 40

auszugehen. Obwohl wir uns weiterhin um Sponsoren bemühen, können wir nicht mit Sicherheit davon ausgehen, diese Kosten decken zu können.

Aufgrund von Änderungen in der Zuständigkeit bei den Polnischen Partner, können wir nicht auf Erfahrungen der letzten Jahre zurückgreifen. Ebenso ist die Unterstützung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks daher nicht mehr gesichert.

Daher bitten wir das Studierendenparlament um Ausfallbürgschaft aus dem Haushaltstitel „Studentische Eigeninitiativen“ in Höhe von

**3172,70€**

deren geplante Verwendung der Anlage 1 entnommen werden kann. Um Unabwägbarkeiten gerecht zu werden, beantragen wir des Weiteren eine Verschiebbarkeit der Mittel zwischen den einzelnen Programmpunkten um 20%.

Da die Abrechnung bei Stiftungen erfahrungsgemäß eine gewisse Zeit benötigt, beantragen wir im Sinne der Studierendenschaft eine Verlängerung der Abrechnungsfrist von 4 auf 8 Monate.

Sollten dennoch nach erfolgter Abrechnung des Austausches und Inanspruchnahme dieser, sowie etwaiger weiterer Ausfallbürgschaften, vor allem solcher der Fachschaftsvertretung der Fachschaft Maschinenbau sowie des Fördervereins der Fachschaft Maschinenbau weitere Sponsoren- oder Fördermittel eingehen, werden wir diese selbstverständlich anteilig an das Studierendenparlament zurückzahlen.

Erfahrungsgemäß sind öffentliche Träger und Industrie bei der Förderung des Austausches zurückhaltend. Daher sind wir auf Unterstützung durch die Studierendenschaft angewiesen und müssen ohne Unterstützung des Studierendenparlaments das Programm stark einkürzen bzw. sind gezwungen, Programmpunkte ersatzlos entfallen lassen.

Wir freuen uns sehr, falls das Studierendenparlament sich dafür entschließen würde, unseren Austausch zu unterstützen und es uns ermöglichte, den Austausch auch im 20. Jahr erfolgreich durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Frölian  
Austauschreferent FSMB

Tim Köhler  
Finanzer Austausch 2017

Anlagen:

Anlage 1	Kostenaufstellung
Anlage 2	Einnahmen
Anlage 3	Programm



Anlage 2: Übersicht Unterstützung Osteuropaaustausch

<b>Sponsoren</b>	<b>Betrag</b>
Lanxess Deutschland GmbH	1.000,00 €
Förderverein der FSMB	3.000,00 €
RWE Power AG	200,00 €
Schaeffler Technologies AG & Co Kg	750,00 €
Schwermetall Halbzeugwerk Stollberg	500,00 €
Teilnehmerbeiträge	2.700,00 €
Dr. Frank o Lehmann	1.000,00 €
Ausfallbürgschaft der FSMB	3.000,00 €

**Summe aller Einnahmen** 12.150,00 €

Anlage 3: Programm Aachen 2017

Datum	morgens	mittags/nachmittags	abends
Sonntag	02.07.2017	Ankunft der Ukrainer/Polen	Willkommensgrillen
Montag	03.07.2017	Offizielle Begrüßung der Teilnehmer	Grillen mit der International Accademy <sup>1</sup>
Dienstag	04.07.2017	Abfahrt zum Rursee <sup>4</sup>	privates Programm/Freizeit
Mittwoch	05.07.2017	Möglichkeit nationale Küche zu präsentieren	Austausch über die Studierendenkultur
Donnerstag	06.07.2017	Abbau	gemeinsames Abendprogramm <sup>5</sup>
Freitag	07.07.2017	Fahrt nach Köln, Besuch DLR oder Deutz Technikum <sup>2</sup>	privates Programm/Freizeit
Samstag	08.07.2017	Fahrt nach Düsseldorf, Stadtführung	Freizeit in Düsseldorf, Rückreise
Sonntag	09.07.2017	Freier Tag, Angebot einer Exkursion nach Amsterdam oder Paris	
Montag	10.07.2017	Fahrt nach Brüssel, Besuch EU-Parlament	Rückreise nach Aachen
Dienstag	11.07.2017	Fahrt ins Ruhrgebiet, Besuch Landschaftspark Duisburg Nord	Rückreise nach Aachen
Mittwoch	12.07.2017	Fahrt zum Tagebau Inden und Institutsführung in Aachen <sup>3,4</sup>	privates Programm/Freizeit
Donnerstag	13.07.2017	Fahrt nach Weisweiler und Institutsführung Aachen <sup>3,4</sup>	Abschlusskolloquium, Abschiedsgrillen
Freitag	14.07.2017	Fahrt nach Berlin, Bezug des Quartieres	Freizeit, Erkunden von Berlin auf eigene Faust
Samstag	15.07.2017	Besichtigung DDR-Museum, Neues Museum	gemeinsame Freizeit
Sonntag	16.07.2017	Abreise der Ukrainer/ Polen	

Bemerkungen:

- 1 Ob ein Grillen mit der International Accademy stattfindet ist noch nicht sicher
- 2 Wenn das DLR zu der Zeit belegt ist bemühen wir uns um eine Führung im Deutz Technikum
- 3 Welche Institutebesichtigt werden ist noch nicht sicher
- 4 Da Inden und Weisweiler nur in kleineren Gruppen besichtigt werden kann wird die Gruppe nach Interessen geteilt
- 5 Aktivitäten zum besseren Kennelernen in Aachen werden geplant